



Antrag auf Inbetriebnahme einer Wasseranlage und Versorgung mit Wasser

Für die 0 * neu installierte 0 * erweiterte Trinkwasseranlage im Gebäude

Ab 01.02.2019 ist nur noch dieses Antragsformular zu verwenden!

.....
(Ortsteil, Straße, Hs. Nr.)

wird die Inbetriebsetzung und Versorgung mit Wasser beantragt.

.....
Kunde

.....
Straße, Hs. Nr.

.....
PLZ, Ort

Die Wasserversorgung soll über einen neuen Wasserzähler erfolgen, der ab montiert werden kann. Der genaue Termin ist mind. 2 Wochen vor dem gewünschten Einbautermin mit dem Wasserwerk zu vereinbaren.

Die Wasserversorgung soll zu den jeweils gültigen, allgemeinen Tarifpreisen lt. Beitrags- und Gebührensatzung -BGS/WAS- des Marktes Dießen am Ammersee und gemäß der Verordnung über Allgem. Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB WasserV) erfolgen.

Die Wasseranlage ist gemäß den Bestimmungen der Verordnung über Allgem. Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB WasserV), den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik errichtet worden.

Sie wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach DIN 1988-TRWI unterzogen und für dicht befunden. Ein Inbetriebnahme- und Einweisungsprotokoll nach DIN 1988-TRWI, Teil 8 wurde erstellt. Die verwendeten Materialien tragen das DIN-DVGW- bzw. DVGW-Zeichen mit Registernummer.

Nach Montage des Wasserzählers erfolgt das Inbetriebsetzen der Kundenanlage durch das eingetragene Installationsunternehmen.

Der neue Wasserzähler IPERL der Fa. SENSUS hat ein Funkmodul, um unter anderem die Verbrauchsdaten künftig digital ablesen zu können. Nähere Informationen unter: www.diessen.de/wasserversorgung/wasserzaehler

Wenn mit der Funkübermittlung kein Einverständnis besteht, kann formlos schriftlich (E-Mail nicht ausreichend!) Widerspruch eingelegt werden. Ein Widerspruch gegen die Verwendung der Funkfunktion ist allerdings in den Fällen nicht möglich, in denen in einem versorgten Objekt mehrere Einheiten einen gemeinsamen Zähler haben (Art. 24 Abs. 4 Satz 7 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern).

Funkmodul deaktivieren: ja nein

Ein Anspruch auf den Einbau eines analogen Wasserzählers besteht nicht.

Im Falle des berechtigten Widerspruchs gegen die Funkfunktion wird diese beim Einbau des neuen, digitalen Wasserzählers ausgeschaltet. Nach Deaktivierung des Funkmoduls ist der Zählerstand vom Verbraucher selbst abzulesen und der Gemeinde spätestens eine Woche nach Ende des Abrechnungszeitraums (01.01.-31.12. eines Jahres) zu melden.

.....
Ort, Datum

.....
Name des verantwortlichen
Fachmannes

.....
Stempel und Unterschrift des
Installationsunternehmens

.....
Unterschrift des Bauherren